

~~II-12807~~ der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6231 13

ANFRAGE

1994 -03- 03

der Abgeordneten Wallner, Anna Huber, Seidinger, Hannelore Buder, Gradwohl  
und Genossen  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend die Zukunft der Region Obersteiermark im allgemeinen und des Standortes  
Donawitz im speziellen im Rahmen eines EU-Beitritts

Mit Abschluß des Vertrages mit der Europäischen Union werden sich die österreichischen  
Stahlstandorte mit ihren Produkten im gesamteuropäischen Raum zu bewähren haben.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft  
und Verkehr daher nachstehende

Anfrage:

1. Wie sehen die neuen Rahmenbedingungen (allgemeine Konkurrenzsituation, Mitbewerber, Subventionsgrößen seitens der jeweiligen Regierungen für einzelne Stahlstandorte vor allem in Italien und Deutschland, etc.) in der Region Obersteiermark im allgemeinen und speziell für den Standort Donawitz im Vergleich zu EU-Standorten aus?
2. Inwieweit ist der Standort Donawitz von den aktuell diskutierten Marktanpassungen aus Brüssel betroffen?
3. Welche Förderungsmöglichkeiten (regional bzw. betriebsbezogen, für Weiterbildung, Infrastruktureinrichtungen, neue Technologien und Umwelt) stehen der Obersteiermark im allgemeinen und speziell dem Standort Donawitz - bei einem EU-Beitritt - offen ?
4. Wie lautet die Einschätzung der Zukunft dieser Region im allgemeinen und speziell des Stahlstandortes Donawitz im Fall eines EU-Beitritts?

5. Welche Maßnahmen betreffend Verkehrsinfrastruktur werden im Hinblick auf die EU von Ihrer Seite ins Auge gefaßt?